Fothergilla major
Großer Federbuschstrauch

Fothergilla major (Großer Federbuschstrauch) kommt natürlich als Unterholz von *Quercus rubra* in den Wäldern im Osten Nordamerikas vor. Im Gegensatz zu seiner Schwester *Fothergilla gardenii* ist *Fothergilla major* ein Strauch für trockenere Böden, z.B. an Hängen und in felsigen offenen Wäldern. In wärmeren Regionen wächst er jedoch eher an den Nordhängen von Bergen. Die Gattung Fothergilla wurde von dem Botaniker Linnaeus nach dem englischen Arzt John Fothergill benannt. Dieser Strauch wächst rund, breit bis breit aufrecht und erreicht eine Höhe von 1 bis 3 Metern bei identischer Breite. *Fothergilla major* bildet nur wenig Wurzelausläufer.

Die weißen, süßlich duftenden Blütenähren blühen im April bis Mai und erscheinen zeitgleich mit dem Laubaustrieb. Seine runden bis eirunden und umgekehrt eirunden Blätter verraten seine Ähnlichkeit mit der Familie der Hamamelis-Gewächse. Das Laub ist leicht gewellt, auf der Oberseite dunkelgrün bis blaugrün und auf der Unterseite heller und etwas behaart. Neben den schönen Blüten hat auch das Herbstlaub in verschiedenen Gelb-, Orange- und Rottönen einen hohen Zierwert. Die Herbstfärbung ist sehr zuverlässig, hängt aber vom Mikroklima am Standort ab. *Fothergilla major* hat leicht behaarte Zweige, die dicker sind als die von *Fothergilla gardenii.*

Fothergilla major ist am häufigsten in Gärten anzutreffen und wird nur selten im öffentlichen Raum gepflanzt. Aber auch in abgegrenzten Bereichen in Parks oder an Straßenecken ist der Strauch in kleinen bis großen Gruppen das ganze Jahr über wertvoll, mit Höhepunkten im Frühjahr und Herbst. Der Große Federbuschstrauch bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Im tiefen Schatten wächst er auch gut, die Blüte fällt dann aber deutlich geringer aus. Torf, Sand und Lehmboden sind geeignete Böden, solange es keine Staunässe um die Wurzeln gibt. Aufgrund seines natürlichen Wuchsortes ist *Fothergilla major* ein potenzieller Kandidat für Dachgärten.

SAISONFARBEN

PFLANZENTYPEN
Baumarten: Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG
Ort: Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, großer Garten, kleiner Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung**: keine

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: rund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 1 - 3 m | **Breite**: 1 - 3 m | **Winterhärtezone**: 5A - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen**: Torfboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen

PLANTKENMERKEN
Blüten: Ähren, auffällig, aufrecht, stark duftend, würzig duftend | **Blütenfarbe**: Weiß | **Blütezeit**: April - Mai | **Blattfarbe**: Blaugrün, Dunkelgrün, Unterseite graugrün, Unterseite hellgrün | **Blatt**: laubabwerfend, rund, oval, umgekehrt eirund, leicht behaart, Unterseite behaart, gezähnt | **Herbstfärbung**: Gelborange, Rotorange, Rot, Violett | **Frucht**: keine Früchte | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: glatt | **Zweigefarbe**: Braun, Graubraun | **Zweige**: flaumig behaart | **Wurzelsystem**: flach, fein verzweigt,